

IBS Scherer GmbH 

## Original-Betriebsanleitung IBS-Teilereinigungsgerät

# Typ G-50-W Typ G-50-I



Alle Geräte sind geprüft und zertifiziert!



Besuchen Sie uns im Internet:

**[www.ibs-scherer.de](http://www.ibs-scherer.de)**

# Inhalt

---

<b>1. Angaben zur Maschine / Technische Daten</b>	<b>1</b>
<b>2. Verwendung</b>	<b>1</b>
2.1. Zugelassene Reinigungsmittel	1
2.2. Zugelassene Reinigungsmittel mit technischer Lüftung	1
2.3. Nicht zugelassene Reinigungsmittel	2
2.4. Normen	2
<b>3. Funktionsweise</b>	<b>2</b>
3.1. Beschreibung der Maschinenfunktion	2
3.2. Sicherheitshinweise	2
<b>4. Transport</b>	<b>2</b>
4.1. Handhabung	2
4.2. Transporthilfsmittel	2
4.2.1. Transport mit dem Kran	2
4.2.2. Transport mit dem Gabelstapler	3
<b>5. Aufstellung / Inbetriebnahme</b>	<b>3</b>
5.1. Befestigung / Standsicherheit	3
5.2. Platzbedarf	3
5.3. Zulässige Umgebungsbedingungen	3
5.4. Vermeidung einer elektrostatischen Aufladung	3
5.4.1. IBS-Pumpe	3
5.4.1.1. Teilereinigungsgerät	3
5.4.1.2. Bauseitiger Elektroanschluss	3
5.5. Zusatzeinrichtungen	3
5.5.1. IBS-Auffangwanne	3
5.5.2. IBS-Absauganlage	3
5.6. Entsorgung	4
5.7. Vorsorgemaßnahmen durch Betreiber	4
<b>6. Hinweise zum Betrieb der Maschine</b>	<b>5</b>
6.1. Beschreibung der Betätigungseinrichtungen	5
6.2. Einricht- bzw. Einstellarbeiten	5
6.2.1. Montage des Teilereinigungsgerätes	5
6.2.2. Montage der IBS-Spezialpumpe	5
6.2.3. Betrieb	6
6.3. Störungserkennung /- beseitigung	6
6.4. Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung	6
<b>7. Instandhaltung / Reinigung</b>	<b>6</b>
7.1. Instandhaltungs- / Reinigungsarbeiten	6
7.2. Prüfung	6
<b>8. Ersatzteilliste</b>	<b>7</b>
<b>9. Zubehörliste</b>	<b>7</b>

## Anlagen

# 1. Angaben zur Maschine / Technische Daten

<b>Abmessungen und Kenndaten</b>	<b>Typ G-50-W</b>	<b>Typ G-50-I</b>
Außenmaße Gerät:		
Länge:	656 mm	800 mm
Breite:	475 mm	500 mm
Höhe:	1.074 mm	1.074 mm
Arbeitsfläche (Innenmaße):	646 x 465 mm	790 x 490 mm
Arbeitshöhe:	895 mm	895 mm
Gewicht ohne Fass:	25 kg	40 kg
Gewicht mit Fass (gefüllt):	75 kg	90 kg
Tragfähigkeit:	50 kg	150 kg
Füllmenge:	50 l	50 l
Arbeitsplatzbezogener Lärm-Emissionswert:	< 70 dB (A)	< 70 dB (A)
Typenklasse (nach EN 12921-3):	A1	A1

## **Elektrischer Anschluss**

Netzspannung:	1/N/PE 230 V ~	1/N/PE 230 V ~
Frequenz:	50 Hz	50 Hz
Leistungsaufnahme:	45 W – 0,2 A	45 W – 0,2 A
Max. Vorsicherung:	6 A	6 A

## 2. Verwendung

Das IBS-Teilereinigungsgerät wurde zum Reinigen von öl- und fettverschmutzten Metallteilen (z.B. Maschinenteilen, Motoren und Gehäusen) mit IBS-Spezialreinigern gebaut.

### **2.1. Zugelassene Reinigungsmittel**

- IBS-Spezialreiniger Typ EL/Extra
- IBS-Spezialreiniger Typ RF
- IBS-Spezialreiniger Typ Purgasol
- IBS-Spezialreiniger Typ Securool
- IBS-Spezialreiniger Typ 100 Plus

### **2.2. Zugelassene Reinigungsmittel mit technischer Lüftung (Absauganlage)**

- IBS-Spezialreiniger Typ Quick

**HINWEIS** Verwenden Sie Lösemittel von Fremdherstellern, beachten Sie bitte unbedingt die Produktinformation und das EG-Sicherheitsdatenblatt.

Stimmen Sie daher den Einsatz mit IBS Scherer GmbH ab. Beachten Sie zusätzlich die Hinweise unter 2.3!

Die erweiterte Garantie von 3 Jahren wird nur beim Einsatz von IBS-Spezialreiniger gewährt.

### 2.3. Nicht zugelassene Reinigungsmittel



- halogenierte Lösemittel
- entzündliche und leicht entzündliche Lösemittel mit Flammpunkt < 55°C mit Ausnahme von Reinigungsmitteln mit Flammpunkt > 40°C mit technischer Lüftung (Absauganlage)

### 2.4. Normen



Beachten Sie unbedingt die Richtlinie für Einrichtungen zum Reinigen von Werkstücken mit Lösemitteln (BGR 180, ehem. ZH1/562) und das Kaltreiniger-Merkblatt (ZH1/425)! Das gleiche gilt für die Forderungen des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG), sowie die entsprechenden Länderverordnungen (VAwS – Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen).

## 3. Funktionsweise

---

### 3.1. Beschreibung der Maschinenfunktion

Die IBS-Pumpe fördert die Reinigungsflüssigkeit über einen Schlauch zum IBS-Reinigungspinsel. Das Werkstück liegt auf dem Auflagerost und wird mit Pinsel und Reinigungsflüssigkeit gesäubert.

Das verschmutzte Reinigungsmittel läuft in das Fass zurück. Die Schmutzpartikel setzen sich am Fassboden ab. Bei nachlassender Reinigungswirkung sollte das Reinigungsmittel gegen ein Fass mit neuem IBS-Spezialreiniger ausgetauscht werden.

Die Altware wird von IBS-Scherer zurückgenommen und einer Wiederverwertung zugeführt, sofern das Vermischungsverbot eingehalten wurde.

### 3.2. Sicherheitshinweise

siehe Kapitel 6

## 4. Transport

---

### 4.1. Handhabung

- Transportieren Sie das Gerät sorgfältig bis zum Aufstellungsort beim Kunden, um eine Beschädigung zu verhindern.
- Sichern sie das Gerät auf der Palette gegen Verrutschen.
- Beachten Sie beim Transport des Fasses das Datenblatt des Lösemittels.

### 4.2. Transporthilfsmittel

#### 4.2.1. Transport mit dem Kran

- Befestigen Sie Kranseile an der Palette und heben Sie das Gerät vorsichtig an. Achten Sie auf den Schwerpunkt. Das Gerät kann kippen!

**HINWEIS** Der Kran muss für eine Tragkraft von min. 200 kg vorgesehen sein.

#### **4.2.2. Transport mit dem Gabelstapler**

- Fahren Sie mit dem Gabelstapler zwischen die Längsholme der Holzpalette.
- Heben Sie die Einheit an und transportieren Sie diese.

## **5. Aufstellung / Inbetriebnahme**

---

### **5.1. Befestigung / Standsicherheit**

Es muss eine waagerechte und standfeste Geräteaufstellung auf lösemittelbeständigem Boden gewährleistet sein.

### **5.2. Platzbedarf**

Das Gerät kann an einer Wand stehen. Vor dem Gerät sollte ein Freiraum von ca. 1,5 m bleiben.

### **5.3. Zulässige Umgebungsbedingungen**

Das Gerät arbeitet störungsfrei bei Temperaturen von -15°C bis +40°C.

### **5.4. Vermeidung einer elektrostatischen Aufladung**

#### **5.4.1. IBS-Pumpe**

Die Ableitung einer eventuellen elektrostatischen Aufladung der Pumpe erfolgt über den Schutzleiter des Pumpenmotors.

##### **5.4.1.1. Teilereinigungsgerät**

Das Teilereinigungsgerät muss an markierter Stelle an einen Potenzialausgleich (der mit dem Erdungsanschluss des Gebäudes verbunden ist) angeschlossen werden. Dies sollte von einer Elektrofachkraft vorgenommen werden.

##### **5.4.1.2. Bauseitiger Elektroanschluss**



Die bauseitige Installation ist von einer zugelassenen Elektrofachkraft nach den VDE-Bestimmungen und geltenden EVU-Vorschriften auszuführen.

Die Elektro-Versorgungsleitung ist entsprechend den Vorschriften zu installieren und nach Angaben (Technische Daten) in der Betriebsanleitung auszuführen.

### **5.5. Zusatzeinrichtungen**

#### **5.5.1. IBS-Auffangwanne (siehe 9. Zubehörliste)**

Die baumustergeprüfte Wanne verhindert ein Eindringen des Lösemittels in den Boden. (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen –VAwS § 3 Abs. 3 – Grundsatzanforderungen).

#### **5.5.2. IBS-Absauganlage (siehe 9. Zubehörliste)**

### **5.6. Entsorgung**

- Das Gerät ist überwiegend aus Stahl hergestellt (außer der Elektroausrüstung) und ist entsprechend den gültigen örtlichen Umweltvorschriften zu entsorgen.
- Kontaminierte Teile (z. B. Schläuche, Reinigungspinsel, Reinigungstücher usw.) sind entsprechend den gültigen Umweltvorschriften zu entsorgen.  
**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an IBS Scherer GmbH.**
- Verschmutzte IBS-Reinigungsflüssigkeit (Altware) wird von IBS-Scherer zurückgenommen und einer Wiederverwertung zugeführt, sofern das Vermischungsgebot eingehalten wurde.
- Verwenden Sie Lösemittel von anderen Herstellern, sind unbedingt die Angaben und Sicherheitshinweise der Herstellerfirma zu beachten.

### **5.7. Vorsorgemaßnahmen durch Betreiber**

IBS-Teilereinigungsgeräte entsprechen der Typenklasse A 1 (EN 12921-3; 3.15.1).



**Gefahr!**

Ein Gefahrenbereich gemäß den betrieblichen Begebenheiten (z.B. Geometrie und Oberfläche der Werkstücke, Intensität der Reinigung) ist zu definieren. Bei üblichen Reinigungsverfahren empfiehlt IBS einen Gefahrenbereich von 1 m um das Gerät.

Der sich durch die Gefährdungsbeurteilung ergebende Gefahrenbereich:

- ist als feuergefährdender Bereich zu kennzeichnen
- ist von Gegenständen freizuhalten, so dass ein ungehinderter Zugang jederzeit möglich ist
- muss mit einer wirksamen, natürlichen Lüftung ausgestattet sein
- im Gefahrenbereich darf nicht geraucht werden
- es dürfen keine offenen Flammen oder sonstige Zündquellen vorhanden sein
- achten Sie auf Sauberkeit beim Umgang mit Lösemitteln, Ölen und Schmierstoffen
- Einweisung des Bedien- und Wartungspersonals
- Anbringung der Betriebsanleitung sowie der Betriebsanweisung am Gerät

## 6. Hinweise zum Betrieb der Maschine

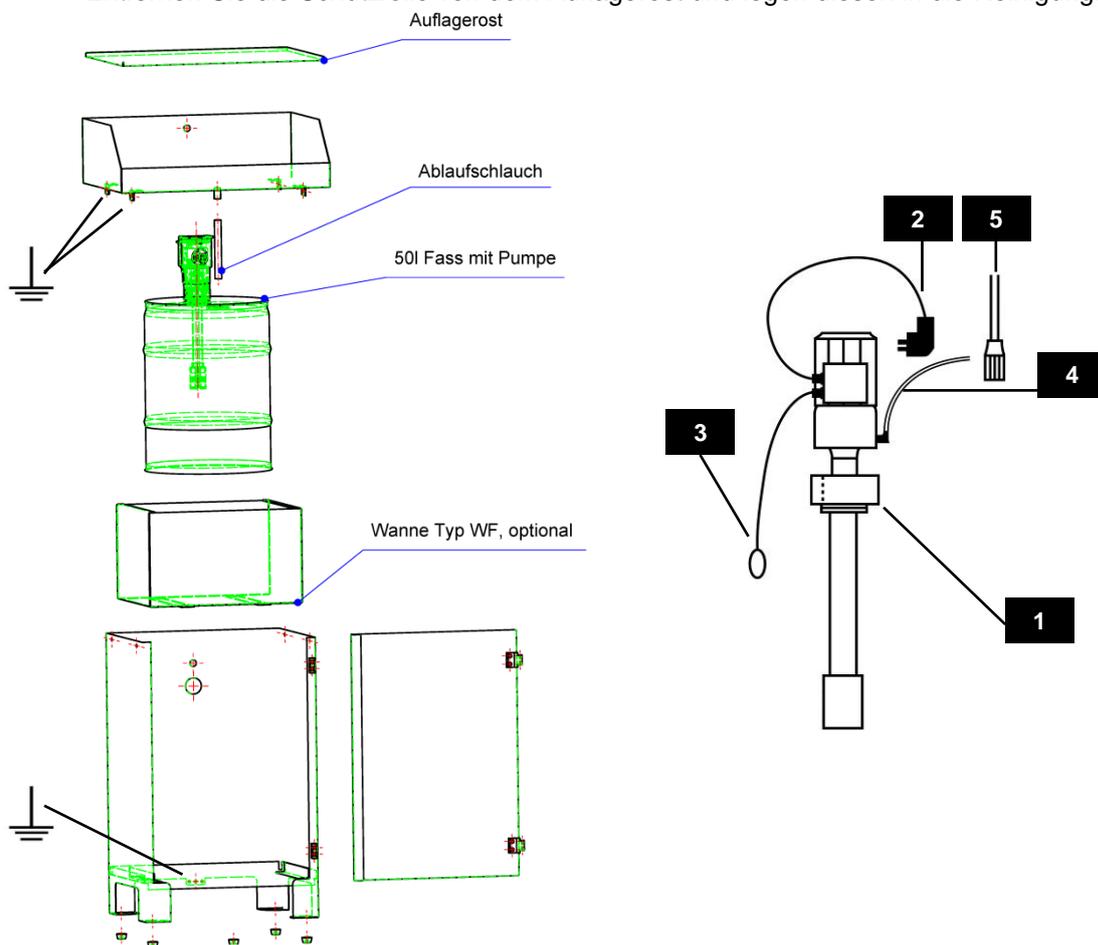
### 6.1. Beschreibung der Betätigungseinrichtungen

Das Gerät wird mit einem Sicherheitsfußschalter eingeschaltet.

### 6.2. Einricht- bzw. Einstellarbeiten

#### 6.2.1. Montage des Teilereinigungsgerätes

- Entfernen Sie die Verpackung.
- Das Gerät ist bereits komplett montiert.
- Entfernen Sie die Schutzfolie von dem Auflagerost und legen diesen in die Reinigungswanne.



#### 6.2.2. Montage der IBS-Spezialpumpe

- Führen Sie die Pumpe **(1)** in das Fass ein und schieben dieses in das Gerät. Den Netzanschlussstecker **(2)** sowie den Anschlussstecker **(3)** für den Fußschalter führen Sie bitte durch die runde Rückwandöffnung am Gehäuse.
- Schrauben Sie den Rücklaufstutzen in die  $\frac{3}{4}$ -Zoll – Öffnung des 50-Liter-Fasses.
- Stecken Sie den Rücklaufschlauch auf den Rücklaufstutzen.
- Befestigen Sie das obere Ende des Rücklaufschlauches am Ablaufstutzen der Wanne.
- Befestigen Sie den Rücklaufschlauch mit den beiden beigefügten Schellen am Rücklaufstutzen und am Ablaufstutzen.
- Führen Sie den Pinselschlauch **(4)** durch die runde Rückwandöffnung des Gehäuses und der Reinigungswanne und stecken den Reinigungspinsel **(5)** ein.

- Legen Sie den Sicherheitsfußschalter vor das Gerät.
- Verbinden Sie das Gerät mit dem bauseitigen Potentialausgleich (siehe Punkt: 5.4.1.2)  
Verwenden Sie für die Verbindung zwischen Teilereinigungsgerät und Fass sowie Auffangwanne die beiliegenden Erdanschlusskabel.
- Verbinden Sie das Gerät mit dem bauseitigen Potentialausgleich (siehe Punkt: 5.4.1.2)
- Stecken Sie den Netzstecker **(2)** in die 230 V-Steckdose.
- Führen sie eine Funktionsprüfung durch.

### **6.2.3. Betrieb**

- Legen Sie das zu säubernde Werkstück auf den Auflagerost.
- Schalten sie durch Bestätigung des Fußschalters das Gerät ein.
- Reinigen Sie das Werkstück mit dem Pinsel.
- Schalten Sie die Pumpe durch Loslassen des Fußschalters aus.

**HINWEIS** Bitte füllen Sie die **Garantiekarte** (Formular) unter [www.ibs-scherer.de](http://www.ibs-scherer.de) aus.

### **6.3. Störungserkennung /- beseitigung**

<b>Störung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Behebung</b>
Pumpe arbeitet nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Spannung vorhanden</li> <li>• Pumpe ist defekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen, ob Netzstecker eingesteckt ist</li> <li>• Pumpe austauschen</li> </ul>
Pumpe fördert nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flüssigkeitsstand im Fass zu gering</li> <li>• Pumpe ist defekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Flüssigkeitsstand, ggfls. Anforderungen Fasswechsel bei IBS Scherer</li> <li>• Pumpe austauschen</li> </ul>

**Führen die angegebenen Maßnahmen nicht zum Erfolg, so wenden Sie sich bitte an die Firma IBS Scherer GmbH.**

### **6.4. Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung**

Beim Umgang mit Lösemittel muss Schutzkleidung entsprechend dem Sicherheitsdatenblatt des eingesetzten Industriereinigers benutzt werden. Für alle IBS-Spezialreiniger gilt: Es sollen lösemittelbeständige Handschuhe, Schutzbrille sowie Schürze verwendet werden.

Handschuhmaterial:

- Handschuhe aus Polychloropren – CR, empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,5$  mm, max. Durchbruchzeit: 4 Stunden
  - Handschuhe aus Nitrilkautschuk/Nitrillatex – NBR, empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,35$  mm
  - Handschuhe aus Fluorkautschuk (Viton) – FKM, empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,4$  mm
- Permeationszeit/Durchbruchzeit:  $\geq 8$  Stunden (DIN EN 374)

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

## **7. Instandhaltung / Reinigung**

### **7.1. Instandhaltungs- / Reinigungsarbeiten**

Bei sämtlichen Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten ist der Netzstecker zu ziehen.

### **7.2. Prüfung (BGR 180 - Punkt 6)**

Das IBS-Teilereinigungsgerät ist nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich, durch einen Sachkundigen auf arbeitssicheren Zustand zu prüfen.

## 8. Ersatzteilliste

Die Ersatzteilliste für IBS-Teilereinigungsgeräte:

Artikel-Nr.	Beschreibung	Gerätetyp								
		BK 50	F	F2/F2-D	G-50-W/I	K	KP	L	M	MD
2222056	IBS-Spezialpumpe, mit Fußschalter								•	•
2222040	IBS-Spezialpumpe, ohne Fußschalter		•	•						
2222057	IBS-Spezialpumpe, mit Fußschalter					•	•			
2222080	IBS-Spezialpumpe, mit Fußschalter	•			•					
2222066	Spritzschutzblech								•	
2222060	Auflagerost (Lamellenrost)								•	•
2222061	Auflagerost (Lamellenrost)					•				
2222016	Auflagerost (Lamellenrost)			•						
2222062	Auflagerost (Lamellenrost)		•							
2222008	Reinigungspinsel, fein – 50 mm Borsten	•	•	•	•	•	•	•	•	•
2222009	Reinigungspinsel, grob – 50 mm Borsten	•	•	•	•	•	•	•	•	•
2222022	Fußschalter mit Haube	•			•	•	•	•	•	•
2222024	Fußschalter ohne Haube		•	•						
2222026	Rad, 1 Stück		•	•						
2221012	Rücklaufschlauch	•	•	•	•			•	•	•
2222033	Rücklaufanschluss, ¾“		•	•	•					
2222035	Gewindestopfen (Rücklaufanschluss 2“)								•	•
2222059	Pinselschlauch	•	•	•	•	•	•	•	•	•

## 9. Zubehörliste

Die Zubehörliste für IBS-Teilereinigungsgeräte:

Artikel-Nr.	Beschreibung	Gerätetyp								
		BK 50	F	F2/F2-D	G-50-W/I	K	KP	L	M	MD
2120022	IBS-Auffangwanne Typ WM/St							•	•	•
2120023	IBS-Auffangwanne Typ WK/St					•	•			
2120024	IBS-Auffangwanne Typ WK-50	•								
2120021	IBS-Auffangwanne Typ WF			•	•					
2222063	IBS-Nachrüstsatz K-50					•				
2222067	IBS-Korbssystem Typ L							•		
2120013	IBS-Absauganlage Typ MA								•	
2120017	IBS-Absauganlage Typ KA					•				
2222012	IBS-Schutzhandschuhe	•	•	•	•	•	•	•	•	•

## EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

gemäß Anhang II A der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Hiermit erklären wir, dass das Teilereinigungsgerät

**Geräte-Typ**                **G-50-I**  
**Artikel-Nr.:**            **2120008**

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

EG Richtlinien            EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

### Angewendete harmonisierte Normen:

EN ISO 12100	Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung
EN 12921-1	Maschinen zur Oberflächenreinigung und –vorbehandlung von industriellen Produkten mittels Flüssigkeiten oder Dampfphasen – Teil 1: Allgemeine Sicherheitsanforderungen
EN 12921-3	Maschinen zur Oberflächenreinigung und –vorbehandlung von industriellen Produkten mittels Flüssigkeiten oder Dampfphasen – Teil 3: Sicherheit von Anlagen, in denen brennbare Flüssigkeiten verwendet werden
EN 349	Sicherheit von Maschinen; Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen
EN 60 204-1	Sicherheit von Maschinen; Elektrische Ausrüstung von Maschinen Teil 1: Allgemeine Anforderungen
DIN EN ISO 11200	Geräuschabstrahlung von Maschinen und Geräten

### Angewendete technische Spezifikationen:

BGR 180 (ZH1/562)	Richtlinien für Einrichtungen zum Reinigen von Werkstücken mit flüssigen Reinigungsmitteln
BGV A1	Allgemeine Vorschriften
BGV A8	Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung am Arbeitsplatz

Bevollmächtigt zum Zusammenstellen der technischen Unterlagen:  
Herr Torsten Bodtländer, IBS Scherer GmbH, Gewerbegebiet,  
55599 Gau-Bickelheim

07.07.2014  
Datum



Dipl.-Ing. Axel Scherer (Geschäftsführer)

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschinen verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

## EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

gemäß Anhang II A der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Hiermit erklären wir, dass das Teilereinigungsgerät

**Geräte-Typ**                **G-50-W**  
**Artikel-Nr.:**            **2120007**

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

EG Richtlinien            EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

### Angewendete harmonisierte Normen:

EN ISO 12100	Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung
EN 12921-1	Maschinen zur Oberflächenreinigung und –vorbehandlung von industriellen Produkten mittels Flüssigkeiten oder Dampfphasen – Teil 1: Allgemeine Sicherheitsanforderungen
EN 12921-3	Maschinen zur Oberflächenreinigung und –vorbehandlung von industriellen Produkten mittels Flüssigkeiten oder Dampfphasen – Teil 3: Sicherheit von Anlagen, in denen brennbare Flüssigkeiten verwendet werden
EN 349	Sicherheit von Maschinen;
EN 60 204-1	Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen
	Sicherheit von Maschinen; Elektrische Ausrüstung von Maschinen
DIN EN ISO 11200	Teil 1: Allgemeine Anforderungen
	Geräuschabstrahlung von Maschinen und Geräten

### Angewendete technische Spezifikationen:

BGR 180 (ZH1/562)	Richtlinien für Einrichtungen zum Reinigen von Werkstücken mit flüssigen Reinigungsmitteln
BGV A1	Allgemeine Vorschriften
BGV A8	Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung am Arbeitsplatz

Bevollmächtigt zum Zusammenstellen der technischen Unterlagen:  
Herr Torsten Bodtländer, IBS Scherer GmbH, Gewerbegebiet,  
55599 Gau-Bickelheim

07.07.2014  
Datum



Dipl.-Ing. Axel Scherer (Geschäftsführer)

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschinen verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.